



INTERFRAKTIONELLER ANTRAG SPD-Gemeinderatsfraktion FDP-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2019/0122
Bäderzeiten im Fächerbad für SG Wasserball Durlach/Ettlingen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.03.2019	31	x	

Die Verwaltung stellt der SG Wasserball Durlach/Ettlingen ein bis zwei Trainingszeiten pro Woche (18-20 Uhr) im Fächerbad zur Verfügung.

Sachverhalt/Begründung:

Die Startgemeinschaft Wasserball Durlach/Ettlingen hat vor ca. zwei Jahren mit dem Aufbau einer Wasserball-Jugendmannschaft begonnen. Heute gehen etwa 30 Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren in der U14 Oberliga Baden-Württemberg für die SG Wasserball Durlach/Ettlingen an den Start. Die beiden Stammvereine sind der Durlacher Schwimmverein und der SSV Ettlingen.

Im Rahmen des U14 Pokalturnier Baden-Württemberg wurde der SG erst kürzlich das Zertifikat als "Wasserball Talentstützpunkt Baden-Württemberg" verliehen. Drei der Jugendspieler sind mittlerweile im Perspektivkader Baden-Württemberg, weitere auf dem Sprung dorthin. Momentan trainieren die Kinder dienstags im Lehrschwimmbecken des Ettlinger Albgaubads und gelegentlich an Wochenenden im Grötzinger Hallenbad. Dort finden auch die Heimspiele statt.

Um sportlich konkurrenzfähig zu sein, weiteren Kindern den Zugang zu diesem Sport zu ermöglichen und mittelfristig den Wasserballsport wieder in Karlsruhe zu etablieren sind die Vereine jedoch dringend auf zusätzliche Bäderzeiten angewiesen. Trainingszeiten für Kinder in der Zeit von 20-22 Uhr sind allerdings nicht zumutbar, vor allem, wenn sie am nächsten Tag Unterricht haben.

Auch die Heimspiele werden nicht auf Dauer im Grötzinger Hallenbad stattfinden können (das offizielle Wasserballfeld hat eine Größe von 30x20 Metern).

Eine Anfrage der FDP in der Januar-Gemeinderatssitzung zu Trainingszeiten für die Wasserballjugend im Fächerbad wurde zu unserem großen Unverständnis abschlägig beschieden.

Der Belegungsplan des Fächerbades weist einige freie Bäderzeiten im Schwimmer – sowie im Springerbecken aus. Ideal für das Wasserballtraining wäre 1 Stunde eine Bahn im 50m Becken zum Schwimmtraining und danach 1 Stunde im Springerbecken für das Balltraining; wobei für das Schwimmtraining schon eine Bahn ausreichend wäre.

Warum angeblich aus Sicherheitsgründen kein Wasserball im Fächerbad möglich sein sollte, erschließt sich uns ebenso wenig, zumal es in früheren Zeiten immer möglich war. Die Fensterscheiben sind jedenfalls schussicher und der Bereich zur Cafeteria könnte wie damals mit einem Netz geschützt werden.

Auch wie der Belegungsplan des Fächerbades zustande gekommen ist, wie viele und welche Vereine oder andere Gruppen dort Bäderzeiten haben und ob der Plan regelmäßig angepasst und überarbeitet wird, ist leider überhaupt nicht transparent.

unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Irene Moser

Sibel Uysal

Tom Høyem

Thomas H. Hock

Karl-Heinz Jooß